

Eingang 29.9.16

Volkshochschule Kappeln e.V.



VHS Kappeln e.V. Mühlenstr. 13 24376 Kappeln

An die Stadt Kappeln,
Ausschuss Jugend, Kultur, Sport u. Schulen;
Hauptausschuss und Stadtvertretung
z. Hdn. des Bürgermeisters

Swantje Kretschmann
(1. Vorsitzende)
Volkshochschule Kappeln e.V.
Kontaktbüro
Mühlenstr. 13

24376 Kappeln

☎ 04642 82 00 350

Fax 04642 82 00 351

E-Mail: 1.vors@kappeln-vhs.de
info@kappeln-vhs.de

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir wurden gebeten, einen formellen Antrag für unser Anliegen einzureichen. Dieser Bitte kommen wir nach:

Hiermit beantragen wir für die Volkshochschule Kappeln einen städtischen Zuschuss in Höhe von 20.000 € für das Jahr 2017.

Gleichzeitig beantragen wir:

Der Volkshochschule Räumlichkeiten in der Hans-Christian-Andersen-Schule zur Verfügung zu stellen.

Die Volkshochschule bietet seit mehr als 60 Jahren Erwachsenenbildung in Kappeln an. Die Aufgabe, eine Volkshochschule zu unterstützen, findet sich in Artikel 13 der Landesverfassung. Dort heißt es: „Die Förderung der Kultur einschließlich des Sports, der Erwachsenenbildung, des Büchereiwesens und der Volkshochschulen ist Aufgabe des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände“.

Volkshochschule Kappeln
Mühlenstr. 13
24376 Kappeln
☎ 04642 82 00 350 Fax 04642 82 00 351

Bankverbindung
Nord Ostsee Sparkasse
IBAN: DE02 2175 0000 0121 240873
BIC : NOLADE21NOS

Amtsgericht Flensburg
Vereinsregister VR 43 KA
1.Vorsitzende: Swantje Kretschmann

Volkshochschule Kappeln e.V.



Unsere Tätigkeit können wir in folgenden Zahlen darstellen:

<u>Jahr</u>	<u>Anzahl der angebotenen Kurse</u>	<u>Anzahl der durchgeführten Kurse</u>	<u>Teilnehmer</u>	<u>Unterrichtseinheiten</u>
2011	184	125	811	677,31
2012	228	157	1127	2285,27
2013	248	149	1497	2650,3
2014	261	198	1765	2204,45
2015	188	124	1065	1791,79
2016	206	178	411	1831,7

Wir haben im Jahre 2016 genau 206 Kurse anbieten können, von denen 178 tatsächlich zustande gekommen sind. 411 Teilnehmer haben die Kurse besucht. Dem Landesverband gegenüber konnten wir 1831 förderungsfähige Unterrichtseinheiten melden. Die Volkshochschule stellt ein sehr lebendiges Element der Erwachsenenbildung in Kappeln dar. Zwar könnte ein Teil der sportlichen Angebote auch von anderen Vereinen getragen werden. Die wesentlichen Kernaufgaben der Volkshochschule können jedoch momentan nur von dieser übernommen werden.

Anbei übersenden wir Ihnen ferner die Einnahmen-Ausgaben-Rechnungen für das Jahr 2015. Wir liegen, was die Mitgliedsbeiträge und Kursgebühren angeht, in der Regel im mittleren Bereich. Wir sehen daher leider keinen großen Spielraum dafür, die entsprechenden Kennzahlen auf der Einnahmenseite zu verändern.

Ferner übersenden wir Ihnen die Einnahmen-Ausgaben-Rechnungen der Jahre 2012 bis 2015. Sie können der historischen Darstellung entnehmen, dass die Kurse in den letzten Jahren tendenziell eher defizitär waren. Dies liegt unter anderem daran, da sich einige Kurse, die eine erhebliche Bezuschussung durch die Krankenkassen erhielten, aus der Volkshochschule gelöst haben. Das im Laufe der Jahre entstehende Defizit ist allerdings bei Volkshochschulen nicht ungewöhnlich.

Das Büro haben wir zum Ende des Jahres gekündigt. Das Defizit wird dementsprechend im nächsten Jahr geringer ausfallen. Allerdings sind wir weiterhin darauf angewiesen, einen Raum und Ausbildungsräume zu bekommen.

Der Verein wird momentan ehrenamtlich von folgenden Vorstandsmitgliedern geleitet: Swantje Kretschmann, Sarah Brüning, Christina Kohla, Sören Böhlke, Reinhard Dieckmann und Heidemarie Scheurig. Der Großteil der täglich anfallenden Arbeit wird durch Frau Kretschmann betreut. Diese täglich anfallende Arbeit besteht darin, dass halbjährlich herausgegebene Programmheft zu erstellen, unser Büro in der Mühlenstraße in Kappeln als Anlaufstelle zu betreuen, die Kurse zu organisieren und die Teilnehmer zu betreuen. Während die Kurse laufen, müssen Räume koordiniert und gegebenenfalls auf- und zugeschlossen werden. Nach Beendigung der Kurse wird die Buchhaltung erledigt und die aktuellen Kennzahlen dem Landesverband übermittelt.

Volkshochschule Kappeln

Mühlenstr.13

24376 Kappeln

☎ 04642 82 00 350 Fax 04642 82 00 351

Bankverbindung

Nord Ostsee Sparkasse

IBAN: DE02 2175 0000 0121 240873

BIC : NOLADE21NOS

Amtsgericht Flensburg

Vereinsregister VR 43 KA

1.Vorsitzende: Swantje Kretschmann

Volkshochschule Kappeln e.V.



Das Maß der notwendigen Arbeit übersteigt leider das, was ein ehrenamtlicher Vorstand leisten kann. Wir würden daher gerne einen Teil der Aufgaben angemessen und lediglich am unteren Rahmen des möglichen vergüten. Unser Finanzplan sieht einen Betrag in Höhe von 1000 € monatlich für die Durchführung der oben geschilderten Arbeiten vor, weitere 450 € im Monat für eine anzustellende Bürokräft sowie ein Betrag in Höhe von 216 € monatlich als Aufwandsentschädigung für die Programmhefterstellung und den Kassenwart.

Der Landesverband der Volkshochschulen in Schleswig-Holstein empfiehlt, Volkshochschulen in der Größenordnung der Kappeler Volkshochschule mit öffentlichen Mitteln so zu bezuschussen, dass eine halbe A11-Stelle als Leistungsstelle geschaffen werden kann. Hinzukommen sollte eine Bürokräft. Die entsprechenden Kosten würden einen Betrag in Höhe von mindestens 40.000 € übersteigen. Wir sind daher Überzeugung, mit diesem Antrag nur geringe Mittel zu beantragen, die ohne weiteres im Verhältnis zu den zu bewältigenden Aufgaben stehen und bitten Sie daher um wohlwollende Entscheidung.

Wir hatten die Lage der Volkshochschule bereits mit Schreiben vom Juli 2016 sowohl der Bürgervorsteherin, den Ausschüssen und den Stadtvertreterinnen mitgeteilt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Sie um eine umgehende Entscheidung ersuchen. Das Signal aus der Hauptausschusssitzung vom 24. September 2016 war für uns sehr deutlich. Der Zeitungsartikel aus dem Schleiboten ist beigefügt. Umso verwirrender, dass uns per Mail mitgeteilt wurde, dieses Signal entspreche nicht den Tatsachen, sondern sei zu euphorisch gewesen. Wir sind leider darauf angewiesen, das tatsächliche Schicksal der Volkshochschule unverzüglich zu klären. Wir können nicht abwarten, bis der Ausschuss JKSS im November getagt hat. Die Stadtvertretung würde erst Mitte November tagen. Zu diesem Zeitpunkt müsste die Vorbereitung für das erste Programmheft 2017 abgeschlossen sein. Es steht zu befürchten, dass die Volkshochschule nicht wiederaufgenommen werden kann, wenn eine Unterbrechung der Kurse eintritt. Da das Votum der Mitglieder des Hauptausschusses auch sehr deutlich war, bitten wir Sie, uns eine verlässliche Antwort auf unseren Antrag innerhalb der nächsten zwei Wochen mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen


Swantje Kretschmann


Christina Kohla

i.V. für den Vorstand der Volkshochschule Kappeln e.V.

Volkshochschule Kappeln
Mühlenstr. 13
24376 Kappeln
☎ 04642 82 00 350 Fax 04642 82 00 351

Bankverbindung
Nord Ostsee Sparkasse
IBAN: DE02 2175 0000 0121 240873
BIC : NOLADE21NOS

Amtsgericht Flensburg
Vereinsregister VR 43 KA
1. Vorsitzende: Swantje Kretschmann

Volkshochschule Kappeln e. V. - Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2015

Bereich	Konto	EUR	EUR
Ideeller Bereich			
Einnahmen			
	Mitgliedsbeiträge	864,00	
	Kursgebühren	17.154,00	
	Spenden	0,00	
	Zuschüsse von Verbänden	2.187,00	
	Zuschüsse von Behörden	7.843,69	
	Sonstige	<u>3.698,08</u>	
Einnahmen			<u>31.746,77</u>
Kosten			
	Personalkosten Dozenten	16.043,05	
	Miete VHS-Büro	3.984,02	
	Nebenkosten Büro	189,96	
	Beiträge	264,68	
	Nebenkosten des Geldverkehrs	27,20	
	Miete Kursräume	0,00	
	Verwaltungskosten	715,00	
	Versicherungen	653,54	
	Aufwandsentschädigungen	9.164,96	
	soziale Abgaben	1.653,67	
	sonstige betriebliche Aufwendungen	60,96	
	Werbekosten	3.075,65	
	Büromaterial	134,66	
	Porto	32,86	
	Telefon	462,42	
Kosten			<u>-36.462,63</u>
Verlust			<u>-4.715,86</u>
Stand 01.01.2015			
	Bank		11.871,40
Stand 31.12.2015			
	Durchlaufender Posten / Fehlbuchung	190,80	
	Bank	<u>6.964,74</u>	<u>7.155,54</u>
Saldo			<u>-4.715,86</u>

Volkshochschule Kappeln e. V. - Einnahmen-Ausgaben-Rechnungen 2012-2015

Bereich	Konto	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
Ideeller Bereich					
Einnahmen					
	Mitgliedsbeiträge	980,00	948,00	948,00	864,00
	Kursgebühren	46.925,54	42.057,15	35.805,55	17.154,00
	Spenden	484,85	120,00	0,00	0,00
	Zuschüsse von Verbänden	2.371,00	2.410,40	2.717,00	2.187,00
	Zuschüsse von Behörden	8.634,75	8.615,21	3.626,59	7.843,69
	Sonstiges	0,00	904,26	2.266,72	3.698,08
	Einnahmen	59.396,14	55.055,02	45.363,86	31.746,77
Kosten					
	Personalkosten Dozenten	31.782,59	36.002,68	27.374,97	16.043,05
	Miete VHS-Büro	4.263,00	3.900,00	4.453,68	3.984,02
	Nebenkosten Büro	0,00	274,89	378,54	189,96
	Beiträge	773,18	345,36	304,04	264,68
	Nebenkosten des Geldverkehrs	46,50	50,47	76,30	27,20
	Miete Kursräume	3.850,00	1.767,44	1.363,64	0,00
	Verwaltungskosten	213,86	715,00	788,55	715,00
	Versicherungen	576,18	616,03	653,54	653,54
	Aufwandsentschädigungen	8.597,86	8.802,72	8.967,90	9.164,96
	soziale Abgaben	2.029,57	1.596,19	1.293,41	1.653,67
	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.228,21	93,34	109,92	60,96
	Werbekosten	1.827,34	1.664,22	2.334,95	3.075,65
	Büromaterial	741,90	252,19	102,49	134,66
	Porto	278,75	116,60	208,85	32,86
	Telefon	295,85	364,17	430,62	462,42
	Kosten	56.504,79	56.561,30	48.841,40	36.462,63
Überschuss / Verlust		2.891,35	-1.506,28	-3.477,54	-4.715,86

Volkshochschule Kappeln e. V. - Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2015

Bereich	Konto	2014 EUR	2015 EUR	Differenz EUR
Ideeller Bereich				
Einnahmen				
	Mitgliedsbeiträge	948,00	864,00	-84,00
	Kursgebühren	35.805,55	17.154,00	-18.651,55
	Spenden	0,00	0,00	0,00
	Zuschüsse von Verbänden	2.717,00	2.187,00	-530,00
	Zuschüsse von Behörden	3.626,59	7.843,69	4.217,10
	Sonstiges	2.266,72	3.698,08	1.431,36
Einnahmen		<u>45.363,86</u>	<u>31.746,77</u>	<u>-13.617,09</u>
Kosten				
	Personalkosten Dozenten	27.374,97	16.043,05	11.331,92
	Miete VHS-Büro	4.453,68	3.984,02	469,66
	Nebenkosten Büro	378,54	189,96	188,58
	Beiträge	304,04	264,68	39,36
	Nebenkosten des Geldverkehrs	76,30	27,20	49,10
	Miete Kursräume	1.363,64	0,00	1.363,64
	Verwaltungskosten	788,55	715,00	73,55
	Versicherungen	653,54	653,54	0,00
	Aufwandsentschädigungen	8.967,90	9.164,96	-197,06
	soziale Abgaben	1.293,41	1.653,67	-360,26
	sonstige betriebliche Aufwendungen	109,92	60,96	48,96
	Werbekosten	2.334,95	3.075,65	-740,70
	Büromaterial	102,49	134,66	-32,17
	Porto	208,85	32,86	175,99
	Telefon	430,62	462,42	-31,80
Kosten		<u>48.841,40</u>	<u>36.462,63</u>	<u>12.378,77</u>
Überschuss / Verlust		<u>-3.477,54</u>	<u>-4.715,86</u>	<u>-1.238,32</u>

KAPPELN

Wundersame Rettung der VHS

25. September 2016

Politik signalisiert überraschend Bereitschaft, den Zuschuss um 15.000 Euro zu erhöhen. Räume könnten im früheren Förderzentrum genutzt werden.

Die Kappeler Volkshochschule (VHS) stand zwar nicht auf der offiziellen Tagesordnung, trotzdem nahm sie einen erheblichen Teil der jüngsten Hauptausschusssitzung in Anspruch. Anlass waren die aktuellen Ankündigungen des VHS-Vorstandes, die Arbeit und damit auch die Einrichtung zum Jahresende aufzugeben, weil sich zum einen seit Langem kein Ersatz für die jetzigen Ehrenamtler fand und zum anderen die finanziellen und räumlichen Voraussetzungen der VHS alles andere als ideal empfunden wurden. Zwar konnte der Hauptausschuss an diesem Abend noch keinen Beschluss fassen, die Tendenz war jedoch überdeutlich zu erkennen: Die VHS soll künftig statt der bislang geflossenen 5.000 Euro jährlich 20.000 Euro erhalten, außerdem die klare Option auf Räume in der früheren Förderschule. Da ist es also doch noch – das Wunder.

Volker Ramge (CDU), VHS-Vorstands- und Hauptausschussmitglied, fasste die Ausgangslage für die Kommunalpolitiker noch einmal zusammen und sprach von einem „Wendepunkt“, an dem sich die VHS befände. Die Möglichkeit, sich mit den vier kleinen Volkshochschulen in Nordschwansen zusammenzuschließen, habe man aus Qualitäts- und Quantitätsgründen bereits ausgeschlossen, bei einem Zusammenschluss mit der Schleswiger VHS sei nach wie vor Raum und Personal in Kappeln erforderlich – „da wäre dann so viel nicht gewonnen“, sagte Ramge. Der Landesverband der Volkshochschulen habe unter Berücksichtigung der Unterrichtsstunden der Kappeler VHS als Leitung eine mit A11 dotierte Stelle empfohlen, Kosten von rund 36.000 Euro. Ramge: „Wenn wir den Trägerverein beibehalten und eine eigene Kraft als Leitung einstellen, kämen wir mit deutlich geringeren Mitteln aus.“ Und wenn dann noch Räume in der Förderschule verfügbar wären, „könnte die VHS weiter existieren“.

Für die VHS machte Vorstandsmitglied Christina Kohla deutlich, dass eine jährliche Summe von mindestens 20.000 Euro erforderlich sei, um eine Leitung und eine Bürokratie zu finanzieren – „darunter geht es nicht“, sagte Kohla. Hinzu komme die seit Langem prekäre Raumsituation, die die VHS zwingt, an derzeit bis zu 15 Standorten zu unterrichten. Kohla: „Wir brauchen wirklich Räume, die wir verbindlich nutzen können und bei denen wir unabhängig von anderen sind.“ Volker Ramge erinnerte derweil daran, dass die VHS zwar keine Pflichtaufgabe der Stadt sei, aber eine sogenannte privilegierte Aufgabe, also öffentlich verantwortet, die die Stadt übernehmen darf, aber nicht muss. Eben das geht auch aus der Landesverfassung hervor. „Als wir die VHS vor fünf Jahren übernommen haben, war sie sehr notleidend“, sagte Ramge. Damals habe der Vorstand eine Aufgabe der Stadt übernommen. „Wir sehen uns daher jetzt nicht als Bittsteller“, fuhr er fort. „Sondern als jemanden, der der Stadt ihre eigene Aufgabe jetzt wieder anträgt.“

Corinna Graunke (CDU) zeigte sich spürbar angetan von der „finanziell günstigeren Lösung“, zumal ihr bewusst sei, dass der VHS die Arbeit bereits lange schwer gefallen sei. „Der Apparat steht, das Know-how ist da“, sagte Graunke. „Also sollte der bisherige Vorstand weitermachen können.“ Auch Matthias Mau (CDU) plädierte dafür, die Vereinsstruktur beizubehalten und nannte die Erwartungen der VHS „gut begründet“. Der Raumbedarf, der sich aus einem Büro und Unterrichtsräumen zusammensetzt, sei in der Förderschule gut abzubilden. Parallel dazu machte sich Mau für einen generellen Überblick der in der Stadt verfügbaren Raumkapazitäten stark, schloss dabei unter anderem die Klaus-Harms-Schule mit ein. „Das sollten wir wirklich mal prüfen, um dann im nächsten Schritt einen Zuschuss beschließen zu können“, sagte der Hauptausschussvorsitzende.

Eventuelle finanzielle Begehrlichkeiten anderer Vereine, die nach einem zwar noch ausstehenden, aber doch sehr wahrscheinlichen 20.000-Euro-Zuschuss für die VHS entstehen könnten, hielt Volker Ramge indes für abwegig. „Ich habe es noch nicht erlebt, dass eine Zuschuss-Entscheidung für einen Verein andere auf den Plan ruft“, sagte er. Zumal bei der VHS ein öffentliches Interesse dahinterstehe, das diesen Anspruch begründe und das anderen Vereinen fehle. Und zum Schluss war es Rainer Moll (SPD), der die VHS mit wohlwollenden Worten entließ. „Sie sollten mit dem guten Gefühl nach Hause gehen“, sagte er, „dass wir uns am Ende positiv äußern werden“.

Autor: m